

ten unseres Kreises. Der Zustand bis zur vergangenen Parteiwahl war, daß immer ein großer Teil der Mitgliederversammlungen fernblieb, darunter waren immer einige Genossen, die unentschuldig fehlten.

In den letzten Monaten führte die Parteileitung mit unserer Hilfe systematisch Aussprachen mit solchen Genossen durch — und zwar einzeln oder in kleinen Gruppen. Diese Unterhaltungen, die manchmal länger als die Mitgliederversammlungen dauerten, führten zum Erfolg; Nicht nur die Teilnahme an den Mitgliederversammlungen erhöhte sich; die Parteileitung erhielt viele Vorschläge, Hinweise und Kritiken, was am Parteileben dieser Grundorganisation insgesamt verändert werden mußte. Dabei ging es hauptsächlich um

das Niveau der Mitgliederversammlungen. Die Genossen erklärten zum Beispiel, daß ihnen die Parteileitung in ihren Referaten immer wieder neue Aufgaben stellte und dabei nicht immer die Fragen beantwortete, die jeden Genossen bewegen und worauf er seinen Kollegen Antwort geben muß. Diese Aussprachen, die wir zum Teil in kleinen Gruppen durchführten, waren für uns sehr lehrreich und bestätigten die Richtigkeit des Grundsatzes, daß die Arbeit mit den Menschen in unserer Partei beginnen muß.

Getragen von den erhaltenen Anregungen bereiteten wir die vergangene Mitgliederversammlung auf neue Art vor. Die Parteileitung sowie Genossen der Kreisleitung und des FDGB-Kreis vor Standes beantworteten

die Fragen der Genossen, die ihnen zum Teil von den Werktätigen in ihrem Arbeitsbereich gestellt werden, wie zum Beispiel über die Hilfe des sozialistischen Lagers für Vietnam; zum Reiseverkehr zwischen beiden deutschen Staaten; zur Verlängerung des Grundurlaubes der Werktätigen u. a. Diese Versammlung wird in der Grundorganisation weiter ausgewertet.

Die wichtigste Schlußfolgerung aus diesen Erfahrungen muß sein, daß die Mitgliederversammlungen sorgfältig vorzubereiten sind; denn nur dort können die Genossen das Rüstzeug für ihre tägliche politische Arbeit unter den Werktätigen bekommen.

Tilo Glaser  
Operativ-Instrukteur  
der SED-Kreisleitung  
Marienberg



HERMANN AXEN

## Aktuelle Fragen der internationalen Beziehungen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Deutschen Demokratischen Republik

internationale Reihe

60 Seiten — Broschiert — 60 MDN

Ausgehend von den Kennzeichen der gegenwärtigen Lage, Werden die außenpolitischen Positionen der DDR sowie einige Probleme der internationalen Entwicklung und der Lage in Westdeutschland behandelt — eine aktuelle Bilanz, in der die wichtigsten Prozesse der Gegenwart eingeschätzt werden, die auf die Schwerpunkte der zukünftigen Entwicklung orientiert



DIETZ VERLAG  
BERLIN

102 Berlin, Wallstraße 76-79

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und den Literaturobmann!